

Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl vom 5. Februar



Wahlberechtigte

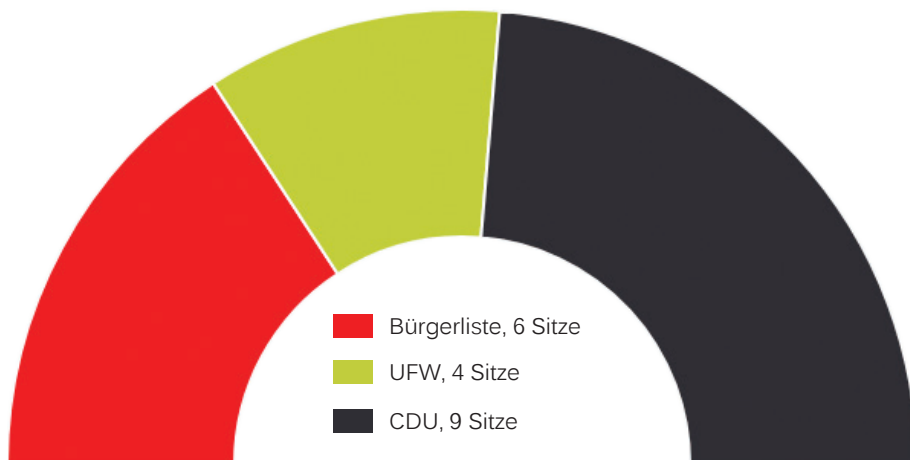
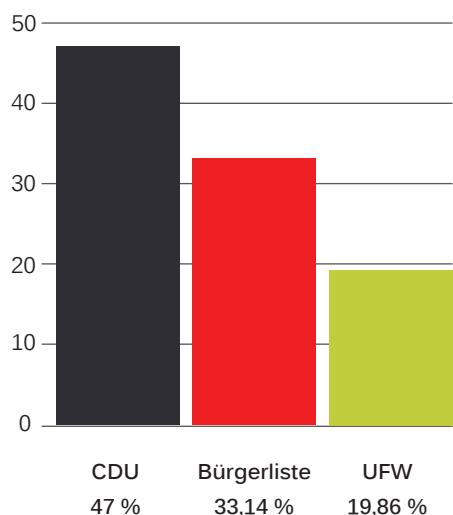
10.683

Wähler*innen

4.068

Wahlbeteiligung

38,089 %



Gewählte Bewerber

Wahlvorschlag	Wohnbezirk	Bewerber	Stimmen	Mandat
CDU	Tauberbischofsheim	Warken, Nina	2.695	Gewählt
CDU	Tauberbischofsheim	Baumann, Gerhard	2.020	Gewählt
CDU	Tauberbischofsheim	Baumann, Kurt	1.628	Gewählt
CDU	Tauberbischofsheim	Horn, Alexander	1.548	Gewählt
CDU	Distelhausen	Diemer, Sascha	2.543	Gewählt
CDU	Dittigheim	Hilbert, Elmar	1.476	Gewählt
CDU	Dittwar	Lotter, Mathias	1.360	Gewählt
CDU	Hochhausen	Freundschig, Hilmar	1.733	Gewählt
CDU	Impfingen	Werr, Ute	2.129	Gewählt
Bürgerliste	Tauberbischofsheim	Seitz, Gernot	3.028	Gewählt
Bürgerliste	Tauberbischofsheim	Benz, Johannes	2.529	Gewählt
Bürgerliste	Tauberbischofsheim	Seitz-Dürr, Manuela	2.083	Gewählt
Bürgerliste	Tauberbischofsheim	Dreher, Andrea	1.952	Gewählt
Bürgerliste	Dienstadt	Zwerger, Kuno	1.257	Gewählt
Bürgerliste	Tauberbischofsheim	Dr. Haaf, Leonhard	1.894	Ausgleichsitz
UFW	Tauberbischofsheim	Steinbach, Theo	1.804	Gewählt
UFW	Tauberbischofsheim	Stolz, Christian	1.286	Gewählt
UFW	Tauberbischofsheim	Baumann, Gerhard	1.118	Gewählt
UFW	Impfingen	Dr. Stumpf, Bruno	1.088	Gewählt



Alle Informationen zum Wahlergebnis finden Sie hier



Das hat sich im Gemeinderat geändert:

- 19 statt bisher 20 Sitze
- Drei statt vier Gruppierungen
- Vier statt zwei Frauen vertreten
- Zwei Mitglieder statt einem Mitglied aus Impfen

Fünf neue Mitglieder – neugewählt sind:

- Alexander Horn (CDU)
- Mathias Lotter (CDU)
- Manuela Seitz-Dürr (Bürgerliste)
- Theo Steinbach (UFW)
- Ute Werr (CDU)

Sechs Mitglieder sind nicht mehr dabei. Es verabschiedeten sich

- Dr. Dominik Carle (CDU)
- Rolf Grüning (Linke)
- Carsten Lotter (CDU)
- Bernd Mayer (Bürgerliste)
- Josef Morschheuser (CDU)
- Hans-Jürgen Pahl (UFW)

Endergebnis der Wahl festgestellt

Der Gemeindevwahlausschuss tagte am Dienstag, 7. Februar, um 15 Uhr im Verwaltungsgebäude Klosterhof zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats.

Dabei mussten von dem Gremium nach Durchsicht aller Niederschrift und deren Anlagen (z. B. Stimmzettel, über welche die einzelnen Wahlvorstände Beschluss gefasst haben) nur noch geringfügige Änderungen vorgenommen werden: Insgesamt drei Stimmen wurden nachträglich noch für gültig erklärt. Das von dem Ausschuss festgestellte amtliche Endergebnis wurde schließlich von der Vorsitzenden, Bürgermeisterin Anette Schmidt, mündlich bekanntgegeben.

Die Öffentliche Bekanntmachung wurde am 8. Februar auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Auch auf den Ergebnisseiten finden sich jetzt die aktualisierten amtlichen Endergebnisse.

Danke!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

danke, dass Sie sich an der Wahl zum Gemeinderat 2023 beteiligt haben.

Vielen Dank an die vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Herzlichen Glückwunsch allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre
Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Die Bedeutung des Tourismus in Tauberbischofsheim



Bild: pixabay

Studien sowie die statistischen Zahlen verdeutlichen es nicht nur auf Länderebene, sie veranschaulichen auch die große Bedeutung für Tauberbischofsheim. Der Tourismus, belegt durch jährliche Zahlen, ist von großem Belang. Daraus resultieren wichtige Indikatoren und zeigen Entscheidungshilfen für das touristische Handeln auf.

Die Tauberbischofsheimer Beherbergungsbetriebe, mit zehn und mehr Betten sowie die Kleinbetriebe mit

weniger Betten, haben im Jahr 2022 insgesamt 59.680 Übernachtungen in- und ausländischer Gäste verbucht, das sind etwa 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Vor-Corona-Niveau ist noch nicht erreicht, dennoch ist der Tourismus auf einem guten Weg.

Der Reiseverkehr befindet sich im Wandel, durch die Pandemie wurde die Digitalisierung weiter vorangetrieben und beeinflusst. Der direkte Kundenkontakt wird oftmals durch digitale Recherchen im Internet, den Download von Materialien und damit eine entspannte und zeitsparende Planung ersetzt. Dennoch bleibt eine Kombination erhalten, Druckerzeugnisse behalten ebenfalls ihre Berechtigung.

In Tauberbischofsheim als Urlaubstadt setzt man auf die Schwerpunkte Fahrrad fahren, Wandern, Naturschutzgebiete & Lehrpfade. Das Potenzial ist vielfältig und attraktiv und deckt sich mit den Trends Nachhaltig-

keit und Urlaub im eigenen Land.

Einzelne Vermieter haben konkrete Planungen für die neue Saison, so sind Baumaßnahmen und Renovierungsarbeiten geplant, WLAN wird installiert und ausgebaut, die Webseiten gepflegt, das Hotel Badischer Hof konnte ein Zertifikat als geprüfter Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland entgegennehmen, sie werden das Kinogebäude sanieren sowie ihr Cateringangebot erweitern, das Hotel DAS BISCHOF hält diverse Schnupperangebote bereit, die Gasthäuser in Dittigheim punkten mit ihrem Raumangebot für Gruppen, der Jugendzeltplatz Dittwar sowie das Glamping-Mobil in Hochhausen stehen wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Mit der Angebotsvielfalt sind die Voraussetzungen für einen erfolgreiche Start in die Saison 2023 sowie eine positive weitere Entwicklung auf einem guten Weg.

Dienstjubiläen und Verabschiedung bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim



Ralf Mühlrath mit Ehefrau und Bürgermeisterin Anette Schmidt

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus ehrte die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim Ralf Mühlrath anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums und Uwe Holler und Thomas Block für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Helmut Keller wurde in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeisterin Anette Schmidt, die jeweiligen Vorgesetzten und der Personalrat lobten die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter und bedankten sich herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die Bürgermeisterin würdigte die Leistung mit den Worten: „Sie haben sich viele Jahre in verschiedenen Bereichen für die Bürgerinnen und Bürger eingebracht. Sie haben sich für die Qualität des Lebens in unserer Stadt engagiert und eine wichtige Aufgabe erfüllt. Jeder ist ein wichtiges und wertvolles Zahnrad im Gefüge der Kreisstadt.“

Ralf Mühlrath startete seine 40-jährige Karriere im öffentlichen Dienst 1983 bei der Luftwaffe in Lauda als Soldat auf Zeit. Im Rahmen der Berufsförderung für Soldaten erhielt er eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter beim Amt für Kultur und Touristik der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim.



links: Thomas Block mit Ehefrau
rechts: Uwe Holler
jeweils mit Bürgermeisterin Anette Schmidt



v.l.: Alexander Essig, Thomas Block, Ralf Mühlrath, Bürgermeisterin Anette Schmidt, Uwe Holler, Helmut Keller, Mark Stephan, Zoltan Szlaninka, Karin Faulhaber, Michael Karle und Ralf Lotter

Ab 2009 organisierte er dort viele Kulturveranstaltungen wie beispielsweise den Weihnachtsmarkt. Dann wechselte er in das Standesamt. „Jetzt dürfen sich Paare über deine einfühlsamen Worte zur Trauung freuen“, sagte seine Standesamtskollegin Karin Faulhaber in ihrer Laudatio und lobte seine freundliche und entgegenkommende Art.

Seit 25 Jahren ist **Thomas Block** im städtischen Wasserwerk als Elektroinstallateur beschäftigt. Seine Berufsausbildung hat er bei der Firma Kupka in Tauberbischofsheim gemacht. Nach seiner Bundeswehrzeit kam er im Winter 1997 zum Wasserwerk. Der Leiter des Wasserwerks, Alexander Essig, lobte die bewundernswerte, ruhige, strukturierte und verlässliche Art von Thomas Block und sagte anerkennend: „Er ist mehr Kamerad als Kollege und ich hoffe, dass wir noch viele gemeinsame Jahre im Wasserwerk bei bester Gesundheit verbringen können.“

Auch **Uwe Holler** feierte das 25-jährige Betriebsjubiläum. Er hat bei der Firma Theo Gehrig in Tauberbischofsheim Kraftfahrzeugmechaniker gelernt und war bei der Firma Alois Hynek in Bütthard als Kraftfahrer tätig, bevor er 1998 zum Bauhof der Stadt gekommen ist. „Uwe kümmert sich grandios um den städtischen Fuhrpark und hat als begnadeter Tüftler und Bastler schon totesagte Fahrzeuge wieder zum Leben erweckt,“ stellte Bauhofleiter Mark Stephan in seiner Lobrede fest. Er sei ein

Kollege und Freund, auf den man nicht verzichten möchte.

Helmut Keller ist gelernter Gärtner und schon über 37 Jahren im Bauhof der Stadt tätig. Er wurde mit vielen guten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet. Bauhofleiter Mark Stephan lobte den scheidenden Leiter des städtischen Gärtnerteams mit den Worten: „Du hast Bürgerinnen und Bürger mit schönen Blumenbeeten glücklich gemacht und viele Bäume gepflanzt, die noch in Generationen den Menschen Freude schenken werden! Damit hast du das Stadtbild entscheidend mitgeprägt.“ Stephan lobte den Fleiß und die Ausdauer von Helmut Keller und seine beeindruckende Ehrlichkeit. Um den Abschiedsschmerz zu mildern, arbeitete Mark Stephan die positiven Aspekte des Ruhestands heraus: Endlich kann sich Helmut Keller seine Wünsche erfüllen. Jetzt soll es erst mal mit dem Traktor ans Nordkap gehen.



Helmut Keller und Bürgermeisterin Anette Schmidt

Anmeldungen an den weiterführenden Schulen in Tauberbischofsheim

Von **Montag, 6. März, bis Donnerstag, 9. März**, können Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an den weiterführenden Schulen in Tauberbischofsheim angemeldet werden. Die Anmeldung sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Benötigt werden hierzu die Anmeldeformulare für die weiterführende Schule (Blatt 3 und 4 aus der diesbezüglichen Mitteilung der Grundschulen), die Geburtsurkunde und das Impfbuch sowie bei Fahr-schülern zudem ein aktuelles Passbild sowie eine Bankverbindung.

Schülerinnen und Schüler, die ab dem nächsten Schuljahr eine 5. Klasse an der Werkrealschule oder eine 5. Klasse



an der Realschule im Schulzentrum am Wört Tauberbischofsheim besuchen werden, können an diesen Tagen jeweils von **8 bis 17 Uhr** im Sekretariat der Schule angemeldet werden.

Am Matthias-Grünwald-Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler



an den Anmeldetagen von **8 bis 12 Uhr** und von **13.30 bis 15:30 Uhr** im Sekretariat angemeldet werden.

Für Rückfragen stehen die Schulleitungen der entsprechenden Schulen gerne zur Verfügung.

tbb_

*Wir sind
Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Mitarbeiter (m/w/d) für
das Stadtmarketing**
- 1 Vollzeitstelle -

**Bautechniker (m/w/d) mit
Schwerpunkt Tiefbau**
- 2 Vollzeitstellen -

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



tbb_

*Wir sind
Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Für den **städtischen Bauhof** suchen wir für die **Oster-, Pfingst- und Sommerferien**

Ferienjobber (m/w/d)

Weitere Infos findest du unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch die Bürgermeisterin **Anette Schmidt**,
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck:
StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:
Montag, 20. Februar 2023

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 20. Februar 2023
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender April 2023:
Sonntag, 5. März 2023
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Der Winterservice in Tauberbischofsheim fordert alle



Schneefälle können in den Wintermonaten den Straßenverkehr erheblich behindern. Dann ist das Winterdienst-Team vom Bauhof ab 4 Uhr im Einsatz und räumt Verkehrswege frei. Eine Winterdienstpflicht besteht für die Stadt laut aktueller Rechtsprechung dabei nur bei Straßen und Wegen, welche gleichzeitig als verkehrswichtig und gefährlich einzustufen sind. Falls nur ein Punkt zutrifft, besteht für die Kommune keine Pflicht! In Tauberbischofsheim ist der Winterdienst weit über den gesetzlichen Anspruch geregelt: Es wird geräumt und gestreut was geht. Leider führen dabei falsch geparkte Fahrzeuge oft zu enormen Behinderungen. Kann das Räumfahrzeug beispielsweise auf der zugeparkten Wendepalette nicht umdrehen, kann auch kein Winterdienst erfolgen.

Der Winterservice der Stadt ist umfassend geregelt

Sobald die Prognosen überfrierende Nässe oder Schneefall vorhersagen, ist die Rufbereitschaft vom Bauhof einsatzbereit. Um 4 Uhr werden bei Bedarf die Fahrzeugführer der Räumfahrzeuge alarmiert und 15 Minuten später fahren dann die Mitarbeiter mit insgesamt vier Räumfahrzeugen los. Zwei Unimogs, ein Traktor und ein LKW sind im Einsatz, um nach festgelegten Streustrecken für freie Fahrt zu sorgen und das selbstverständlich

auch an Sonn- und Feiertagen, wenn es erforderlich ist.

Räumung erfolgt nach Prioritätenliste

Zuerst sind die stark frequentierten Strecken und die Verkehrswege mit Steigungen an der Reihe. So steht beispielsweise die Albert-Schweitzer-Straße zum Krankenhaus ganz oben auf der Prioritätenliste und die Zufahrtswege zu bestimmten Firmen. Ab 5 Uhr ist zusätzlich ein vierköpfiges Team zu Fuß unterwegs, um per Hand Gehwege und städtische Anlagen zu räumen. Es liegt in der Natur der Dinge, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Deshalb wird nach der Prioritätenliste vorgegangen, die in Abstimmung mit den Ortschaften und den städtischen Gremien erarbeitet wurde.

Durchfahrtsbreite von drei Metern und Wendepaletten unbedingt freihalten!

Im Interesse einer reibungslosen Schnee-Räumung ist es erforderlich, dass für die Räumfahrzeuge eine Durchfahrtsbreite von über drei Metern vorhanden ist. Das Schiebeschild hat bereits eine Breite von drei Metern. Kritisch wird es auch, wenn Wendepaletten in Sackgassen zugeparkt sind. Die Rückwärtsfahrt kann bei Dunkelheit und schlechten Sichtbedingungen zur Herausforderung werden und kostet unnötig Zeit. Wenn die Durchfahrt nicht möglich ist, kann auch kein Winterdienst erfolgen. Bei den letzten Schneefällen gab es erhebliche Probleme und Zeitverluste durch Falschparker.

Bei öffentlichen Treppen und fehlenden Gehwegen sind die Anlieger in der Pflicht

Anlieger haben in der Regel eine Breite von 1,50 m am Grundstück zu räumen. Dies gilt auch für Anlieger von öffentlichen Treppenanlagen. Bei Fahrbahnen und Fußgängerstraßen ohne selbstständige Gehwege muss der Anlieger je einen Streifen von 1,50 m Breite auf Fahrbahnen als Gehweg ansehen und räumen. Die Räum- und Streupflicht ist in der Satzung über die



Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) geregelt. Diese ist auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de abrufbar.



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM

Wir wollen etwas bewegen

Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert, Tel. 09341 803-662
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
 - Sanierung des Bismarckturms
 - Kultursommer Tauberbischofsheim
- Weiteres Engagement:**
- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
 - Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
 - Fonds zur Begabtenförderung
 - Kinder-Uni
 - Kreative Köpfe
 - Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
 - Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
 - Vergabe des Koldschmidt-Preises
 - Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
 - Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Haushalt 2023 ist verabschiedet



In der Gemeinderatssitzung vom 25. Januar wurde der Haushalt 2023 beraten und beschlossen, der von einer Vielzahl von Herausforderungen geprägt ist.

Bürgermeisterin Anette Schmidt gibt dazu folgenden Überblick:

Neben den derzeitigen, so noch nie dagewesenen allgemeinen Herausforderungen wie Inflation, Klimawandel, Corona, demografischer Wandel, Digitalisierung, Einkauf von Energie, Bürokratie fordert uns in Tauberbischofsheim ein enormer Sanierungsstau in nahezu allen Bereichen. Bei der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, der Kinderbetreuung, den Schulen, den Straßen, dem Freibad ... gilt es Sanierungen und Modernisierungen in einem beachtlichen Investitionsvolumen anzustoßen und umzusetzen. Auch neue bzw. fortzusetzende Maßnahmen wie beispielsweise der Hochwasserschutz, der Radwegebau, die Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen sind für die Entwicklung unserer Stadt dringend anzupacken. Ein Schwerpunkt liegt mit der Neugestaltung des Städteingangs Süd in der Stadtentwicklung. Die Attraktivität der Stadt Tauberbischofsheim als Ganzes, aber auch der Innenstadt, muss sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, wie auch für Einzelhandel und Gastronomie, wie auch für Touristen im Fokus der Kommunalpolitik stehen, um nicht abgehängt zu werden. Tauberbischofsheim hat mit einer wunderschönen Innenstadt und einer sehr guten geographischen Lage das Potential dazu.

Ein Investitionsvolumen von rund 8,6 Millionen Euro im Kernhaushalt, davon

- 4,6 Mio. Euro für die Sanierung des Matthias-Grünewald-Gymnasiums und über
- 2 Mio. Euro für die Kitas plus
- 1 weitere Mio. Euro im Schulbereich

für Sanierung und Digitalisierung

machen den Schwerpunkt 2023 deutlich.

Auch die Ansätze für das Freibad, den Städteingang, den Hochwasserschutz und für Neubaugebiete (jeweils Kosten im unteren sechsstelligen Bereich für intensive Planungen) machen den Weg und die Schwerpunkte für die nächsten Jahre deutlich.

Im Bereich Wasserversorgung investieren wir in die Hochbehälter, Pumpstationen und in das Leitungsnetz weitere 3,6 Mio. Euro.

Im Bereich Abwasserentsorgung läuft die umfassende und nach vielen Jahrzehnten dringend notwendige Komplettsanierung. Egal ob Faultürme, Kanäle, Betonbecken, Technik wie Pumpen, Schnecken oder Steuerung – alles ist stark veraltet, Ausfälle behindern immer wieder den Betrieb und kosten Geld. 2023 wollen wir hier 6,25 Mio. Euro ausgeben. Auch ein Regenklärbecken für das Industriegebiet Nord ist darin enthalten. Auch in den Ortsteilen ist viel passiert und passiert noch viel.

Ein paar Beispiele:

Dittigheim

- Brunnen in der Ortsmitte
- Friedhofneugestaltung

Distelhausen

- Erich-Kästner-Grundschule – WC-Anlage
- Baugebiet „Kiesling“ und vorhabenbezogen „Straßenweinberge II“
- Jugendraum
- Erich-Kästner-Grundschule – Raumlufttechnische Anlagen

Impfingen

- Radweg Impfingen- Hochhausen
- Jugendraum
- Grundschule – Raumlufttechnische Anlagen

Hochhausen

- Neues Baugebiet „Kapelle II“
- Kita und Bauplätze (Planung)
- Friedhof, Neuanlage Urnenfeld, Baumgräber

Dittwar

- Kita
- Friedhofskonzeption
- Barrierefreier Zugang Laurentiushalle

Dienstadt

- Neubaugebiet: Erschließung „Wanne“, Bauabschnitt II
- Mauersanierung

Die Schwerpunkte werden im Wesentlichen durch Vorschriften und gesetzliche Anforderungen vorgegeben. Viel Handlungs- und Entscheidungsspielraum der Kommunalpolitik, also des Gemeinderats und der Bürgermeisterin gibt es nicht. Im Gegenteil, wir müssen priorisieren und es bleibt abzuwarten, was dann tatsächlich 2023 alles umgesetzt werden kann. Eine große Rolle dafür spielt die Fachkräfteknappheit – unbesetzte Stellen, insbesondere beim technischen Personal, trotz mehrfacher Ausschreibungen bremsen uns aus.

Aber auch Genehmigungs-, Bauleit- und Förderverfahren müssen durchlaufen werden und dabei ein immer größerer Aufwand an Gutachten, Stellungnahmen und Bürokratie abgearbeitet werden. Die zeitliche Schiene ist häufig nicht klar absehbar.

Die Verfügbarkeit von ausführenden Firmen und Handwerkern genau wie das erforderliche Material und die technischen Geräte sind ein Unsicherheitsfaktor bei der Durchführung von Baumaßnahmen. Trotz all dieser Faktoren konnten wir – wir gemeinsam – mit den konstruktiven Entscheidungen hier im Gremium und mit dem großen Engagement unserer Mitarbeiter in den letzten drei Jahren trotz der parallel zu bewältigenden Aufgaben der Krisen sehr viel umsetzen.

Und so blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und werden weiterhin engagiert für die Stadt Tauberbischofsheim arbeiten und gestalten. Mit Blick in die Zukunft haben wir im Haushalt erstmals eine Stelle für einen Klimaschutzmanager geschaffen und für die Realisierung des Glasfaserausbaus durch die BBV eine Stelle als städtischer Koordinator (diese leider bisher nicht besetzt). Spannende und herausfordernde Zeiten liegen vor uns, es liegt vieles an den Städten und Gemeinden, diese zu gestalten und zu bewältigen.

Mit diesem Haushalt stellen wir engagiert die Weichen! Trotz all dieser Vorhaben und des Defizits können wir mit dem Haushalt 2023 derzeit eine solide und stabile Finanzsituation präsentieren.

Mit Spieltisch „KUTI“ noch mehr Spaß in der Mediothek

Seit Anfang Februar erweitert der Konsolenspieltisch „KUTI“ das Vor-Ort-Angebot der Städtischen Mediothek. KUTI ist ein robuster Spieltisch, der den gemeinsamen Spaß klassischer Spielkonsolen zurückbringt.

Mit 20 verschiedenen Spielen und Quizen für Kinder und Erwachsene wird jede Menge Unterhaltung geboten. Sowohl Geschicklichkeit als auch Köpfchen sind gefragt. Die Spielenden sitzen sich gegenüber, statt nebeneinander, so wird das gemeinsame Erleben gefördert.



Vom ersten Tag an sorgt der KUTI für Spiel Spaß.

Bücherwurm am Rosenmontag entfällt

Wer hätte das gedacht? Der Bücherwurm ist ein Jeck und macht sich am Rosenmontag auf zum Faschingsumzug. Deshalb entfällt die Vorlesestunde am **20. Februar**.

Am **Montag, 27. Februar**, ist er aber wieder da und Frau Hasel wird Geschichten vom Warten vorlesen.

Alle Kinder, die gerne eine halbe Stunde zuhören und Bücherwurmpunkte sammeln möchten, sind herzlich eingeladen.



Neue Tauschbörse: Basteln, DIY, Selbermachen



Die Kinder sind aus dem Bügelperlenalter raus, aber die Perlen sind immer noch da? Kommunionkerzen verzieren hat weniger Wachsplatten gebraucht als gedacht und das mit dem Aquarellmalen war nicht mehr als ein Versuch?

Ab **Montag, 27. Februar**, kann Ihr Schubladen-Bastelzeug anderen Menschen Freude machen! Bis **Mittwoch, 5. April**, darf alles gebracht werden, was funktionsfähig und sauber ist.

Und wer weiß, vielleicht entdeckt der eine oder die andere beim Bringen ja Schätze, die eine ganz neue kreative Seite zum Leuchten bringt?!

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



MICHAEL ROBOTHAM – DER ERSTGEBORENE (CYRUS HAVEN 3)

Der Psychologe Cyrus Haven berät die Polizei in Nottingham bei der Aufklärung von Straftaten. Dabei wurde er als Jugendlicher selbst Opfer eines Verbrechens: Sein geistig verwirrter Bruder Elias ermordete die gesamte Familie, nur Cyrus überlebte das Massaker. Nun, 20 Jahre später, soll der angeblich geheilte Elias in Cyrus' Obhut entlassen werden – und konfrontiert diesen auf brutale Art mit seiner Vergangenheit.

Zudem muss der Psychologe sich noch um sein Mündel Evie Cormac kümmern: eine aufsässige Teenagerin mit der Gabe, jede Lüge zu enttarnen. Als Cyrus in einem Mordfall ermittelt und Evie dem Täter allzu Nahe kommt, geraten sie beide in tödliche Gefahr ...

Auch der Abschluss dieser Thriller Trilogie des australischen Autors ist aus der Sichtweise der beiden Protagonisten geschrieben und auf der psychologischen Ebene sehr düster. Einziger Kritikpunkt sind die doch häufigen Zufälle, die die Handlung vorantreiben. Am Ende bleibt offen und zu hoffen, ob es mit diesem ungewöhnlichen Duo doch noch mit neuen Geschichten weitergeht.

LINA BENGTSDOTTER – DIE CHARLIE-LAGER-SERIE 1-3

Mit der schwedischen Thrillerautorin Lina Bengtsson möchte ich eine weitere spannende Trilogie um die Ermittlerin Charlie Lager vorstellen. Der erste Band "Löwenzahnkind" spielt in der schwedischen Kleinstadt Gullspång, die auch Heimatstadt der Autorin ist, und handelt von der 17-jährigen Annabell, die spurlos verschwindet.

Obwohl sie nie wieder dorthin wollte, muss die Ermittlerin in Teil zwei "Hagebuttenblut" erneut in ihre Heimat zurückkehren, um nach 30 Jahren den Fall um die damals verschwundene 16-jährige Francesca aufzuklären.

Im dritten Buch "Mohnblumentod" wird in Karlstadt ein neunmonatiges Baby entführt, doch eine Lösegeldforderung gegenüber der reichen Eltern bleibt aus und alle Spuren verlaufen im Sand...

Wie diese drei Fälle mit ihrer eigenen dunklen Vergangenheit, dem düsteren alten Herrenhaus ihrer Familie und dem Netz aus Lügen, dass sie darum gesponnen



hat, zusammenhängen, sorgt beim Lesen für viele spannende Stunden und ich hoffe auf baldigen Nachschub der Autorin.

AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-83

mediothek@tauberbischofsheim.de

Deutsch-Abi 2023: Th. Mann: „Felix Krull“/Pflichtlektüre

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ganz kurz der Inhalt zu Thomas Mann: „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. Begonnen 1910, 1954 wieder aus der Versenkung geholt und fortgesetzt. Der Roman bleibt ein Fragment, da Thomas Mann ein Jahr später stirbt.



differenziert in jeder Hinsicht“ machen Schule, Disziplin und Fleiß überflüssig. Um mit diesem Unnötigen so wenig wie nur möglich in Berührung zu kommen, fälscht Felix Entschuldigungen, trainiert die Simulation von Krankheiten und erkennt an mehreren Erlebnissen: Der Schein zählt mehr als das Sein; sein Motto: Werde zu dem, der du nicht bist! In seiner Ich-Sucht wird er von seinem Paten Schimmelpreester, einem Maler mit angemäßigtem Professorentitel, permanent bestätigt, ihm sitzt er in ständig wechselnden Kostümen Modell. Der Vater geht mit seiner Pansch-Sektellerei pleite und macht Selbstmord, die Mutter übernimmt in Frankfurt eine Pension, die sie erfolgreich führt. Felix wird ihr zunächst dabei helfen, streunt ansonsten im Frankfurter Amüsierviertel herum und kommt in die „Schule“ einer Prostituierten, die ihn in „Sex-Aktivitäten“ perfektioniert. Der Pate vermittelt Felix als Karrieresprungbrett eine Stelle in einem Nobel-Hotel in Paris, nur der Musterungsbescheid stört die Planung. Felix, mit allen Simulations-Künsten bereits gewaschen, geht taktisch klug vor. Er trainiert minutiös einen Epilepsie-Anfall, spielt vor der Kommission den Militär-Begeisterten, der nur eines will: einberufen werden. Der perfekt trainierte Epilepsie-Anfall reißt

Felix Krulls Selbstbild ist an Einbildung, Arroganz und Narzissmus kaum zu überbieten. Er, das „Ausnahmege-schöpf“, wird in eine derb festfreudige Familie hineingeboren und wächst zwischen Hochstapelei, Trinkgelagen mit neckischen Sex-Spielchen und Verschwendungssucht auf. Er fühlt sich zu Höherem berufen, zu Göttlichem auserwählt. Seine bereits angebornen Fähigkeiten „zum Künstler,

die gesamte Kommission vom Hocker und alle haben nur noch ein Ziel, das Militär vor diesem Menschen zu schützen. Militär-Problem gelöst, Paris kann kommen! An der Grenze wird perfekt „parlierend“ Freundschaft mit dem französischen Zöllner geschlossen und in diesem Windschatten so nebenbei ein Schmuckkästchen geklaut. Im Nobel-Hotel, Ort des Scheins, blüht Felix auf. Als schöner Liftjunge

bezaubert er Madame Houplfé, Mitte vierzig, mit dem Hang zu ganz jungen Männern. Zwischen Anmache und Sadomaso-Phantasien beglückt es Houplfé, nach Felix' Geständnis des Schmuckkästchen-Diebstahls an der Grenze, ihn zum Beischlaf-Diebstahl zu verführen und ihn dabei lustvoll erregt zu beobachten. Nun hat er neben einer unvergesslichen Nacht noch das Geld für ein Doppelleben: als Kellner – Karrieresprung vom Liftjungen – und als Kavalier. Dieses Doppelleben bringt ihn in Kontakt mit dem Marquis de Venosta, Mochtegern-Maler, Faulpelz in Sängerin-Liebschaft, die seine reichen Eltern als Adlige nicht so prickelnd finden. Vor die Entscheidung Weltreise oder Enterben gestellt, bietet sich Felix dem „Verzweifelten“ als die Super-Lösung an: Felix reist als Marquis um die Welt, während der wahre Marquis bei seiner Liebschaft bleibt. Felix ist zum „Schein-Marquis“ prädestiniert: im Unterschriftfälschen perfekt, im Rollentausch Meister, in der Simulation des Gewünschten unschlagbar. Als Marquis fährt er im Zug nach Lissabon, trifft im Speisewagen den Paläontologen Prof. Kuckuck, Leiter des naturhistorischen Museums in Lissabon. Diese Bekanntschaft führt zur Einladung des „Marquis“ in die Familie Kuckuck. Hier baggert der verführerische „Marquis“ die 18-jährige Tochter des Hauses an, und als er endlich beim Kuss bei ihr landet, taucht die stets vornehm-distanzierte Mutter auf, schleppt den Herrn Marquis ins Haus und stürzt sich in wilder Leidenschaft auf ihn. Felix, der Glückliche, hat nun Mutter und Tochter im Doppelpack. Und damit endet das Fragment.

Also, Leute, es wird euch was geboten, lest den Roman!

Klaus Schenck



Landratsamt Main-Tauber-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde -



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Lauda-Königshofen /
Oberlauda (L511) Main-Tauber-Kreis

Vorläufige Anordnung
vom 23.01.2023

1. Besitztzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege- und sonstige Maßnahmen entsprechend dem am 09.05.2022 genehmigten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) wird vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis, - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Lauda-Königshofen / Oberlauda (L511) Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum 13.03.2023

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 20.01.2023 in roter Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte vom 20.01.2023 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage 1).

2. Besitzzuweisung

Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lauda-Königshofen / Oberlauda (L511) wird ab

13.03.2023

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1. entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergeinschaft zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen Beauftragten. Der abgeschobene Mutterboden der entzogenen Flächen geht in den Besitz der Teilnehmergeinschaft über. Diese bestimmt wie der Boden verwendet wird. Während des Ausbaus ist die Nutzung noch nicht fertiggestellter Wege nicht zulässig.

3. Flächenrückgabe – entfällt -

4. Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentzündigungen

a) Wesentliche Grundstücksbestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (z.B. Bäume, bauliche Anlagen) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem „Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile“ vom 23.01.2023 nachgewiesen. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage 2).

b) Aufwuchs- und Nutzungsentzündigungen

Für die unter Nr. 1 bezeichneten Flächen wird in der Regel keine Aufwuchs- und Nutzungsentzündigung gewährt. In Härtefällen (§ 36 Abs. 1 FlurbG) - wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen - kann auf Antrag eine angemessene Entzündigung gewährt werden.

Anträge auf derartige Entzündigungen können bis spätestens 27.02.2023 beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde -, gestellt werden.

Über die Anträge entscheidet das Landratsamt Main-Tauber-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft. Als Berechnungsgrundlage wird für die bei der Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen (Aufwuchs) der aktuelle „Schätzrahmen für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen“ des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, bestimmt. Sofern der Schätzrahmen für einzelne Kulturen keine Werte enthält, wird der Wert unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet.

c) Berechtigte

Aufwuchs- und Nutzungsentzündigung für Härtefälle nach Nr. 4 b) erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften,

oder

- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem zuständigen Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – angemeldet und entweder durch Vorlage des Pacht-

vertrags oder bei mündlichem Pachtvertrag durch Bestätigung des Verpächters nachgewiesen haben. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung

nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Die Nutzungsentzündigung wird nicht rückwirkend, sondern frühestens für das Wirtschaftsjahr bezahlt, in dem die Anmeldung erfolgt (§ 14 FlurbG).

d) Auszahlung:

Die nach Nr. 4 a) festgesetzten Geldabfindungen und die nach Nr. 4 b) für Härtefälle zu gewährenden Entzündigungen werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (Nr. 1 und 2) und gegen die Festsetzungen nach Nr. 4 kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Sitz: 97941 Tauberbischofsheim eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Main-Tauber-Kreis: Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim oder jede andere Stelle des Landratsamts Main-Tauber-Kreis).

6. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 12.12.2011 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG angeordnet. Der Beschluss ist unanfechtbar.

Den vorgesehenen Maßnahmen liegt der Wege- und Gewässerplan vom 25.01.2022 zugrunde, der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung am 09.05.2022 genehmigt worden ist (§§ 18 Abs. 1, 41 und 42 Abs. 1 FlurbG).

Mit dem Vorausbau sollen die geplanten Strukturverbesserungen (z.B. Zusammenlegung) vorbereitet und sichergestellt werden, dass der neue Zustand nach der Planausführung oder der vorzeitigen Besitzzuweisung möglichst schnell greifen kann. Die Neuzuteilung kann in das dann bereits vorhandene Wegenetz besser eingepasst werden. Damit werden auch Bewirtschaftungshindernisse vermieden, die entstehen, wenn das Wegenetz im neuen Bestand hergestellt werden muss. Die planerische Grundlage für den Vorausbau ist gegeben, die finanziellen Mittel stehen bereit.

Zum Ausbau des Wege- und Gewässernetzes müssen die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke vor der vorläufigen Besitzzuweisung in Anspruch genommen werden. Bei Abwägung des Vorteils durch den frühen Ausbau gegenüber der Beeinträchtigung im alten Grundstücksbestand überwiegen die Gründe für den Vorausbau.

Die Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile nach Ziffer 4 a) werden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden.

7. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

8. Begründung zur Vollziehungsanordnung

Begründung

Die sofortige Vollziehung muss angeordnet werden, da die Ausbaurbeiten und die Anlage der Ausgleichsmaßnahmen nur zu bestimmten Jahreszeiten mit wirtschaftlich vertretbaren Kosten durchgeführt werden können. Sie werden mit erheblichen öffentlichen Mitteln gefördert. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer. Sie ist somit nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO rechtlich begründet und von der Sache her dringend erforderlich.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1) und das Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile (siehe Nr. 4a)) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Lauda - Königshofen aus.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde gibt auf Wunsch am 07.02.2023 im Rathaus Lauda - Königshofen Erläuterungen zu dieser Besitzregelung. Individuelle Termine können unter Tel. 09341 82-5437 (Herr Hener) vereinbart werden.

- Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3395) eingesehen werden.

Tauberbischofsheim, den 23.01.2023

gez. R Ü G E R, LVD

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Website der Stadt www.tauberbischofsheim.de.

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 05.02.2023

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 05.02.2023 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	10.683
Zahl der Wähler (B)	4.068
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	88
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	3.980
Zahl der gültigen Stimmen (E)	60.190

2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen

Insgesamt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze	davon Ausgleichsitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	28.289	9	
Bürgerliste	19.945	6	1
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)	11.956	4	

im Wohnbezirk Tauberbischofsheim

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	16.306	4
Bürgerliste	14.976	5
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)	9.774	3

im Wohnbezirk Dienstadt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.059	0
Bürgerliste	1.257	1
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)		0

im Wohnbezirk Distelhausen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.543	1
Bürgerliste	401	0
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)		0

im Wohnbezirk Dittigheim

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.481	1
Bürgerliste	405	0
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)	290	0

im Wohnbezirk Dittwar

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.360	1
Bürgerliste	1.229	0
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)		0

im Wohnbezirk Hochhausen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.733	1
Bürgerliste	265	0
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)		0

im Wohnbezirk Impfingen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.807	1
Bürgerliste	1.412	0
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)	1.892	1

3. Auf die einzelne(n) Bewerber / Bewerberin entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitze Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stim- men	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Tauberbischofsheim		
Warken, Nina, Goethestraße 16, 97941 Tauberbischofsheim	2.695	G
Baumann, Gerhard, Taubenhausweg 17, 97941 Tauberbischofsheim	2.020	G
Baumann, Kurt, Gartenstraße 26, 97941 Tauberbischofsheim	1.628	G
Horn, Alexander, Schwabenweg 5, 97941 Tauberbischofsheim	1.548	G
Benz, Paul, Kùlsheimer Straße 5, 97941 Tauberbischofsheim	1.430	E
Morschheuser, Josef, Hauptstraße 88, 97941 Tauberbischofsheim	1.418	E
Müller, Katrin, Am Kirschengarten 3, 97941 Tauberbischofsheim	1.370	E
Kinzie, Ralph, Weickstraße 28, 97941 Tauberbischofsheim	1.321	E
Wölpper-Murphy, Claudia, Kùlsheimer Straße 2, 97941 Tauberbischofsheim	1.042	E
Burger, Klaus, Albert-Schweitzer-Straße 9, 97941 Tauberbischofsheim	950	E
Burger, Hubert, Goethestraße 59, 97941 Tauberbischofsheim	884	E

Dienstadt		
Distelhausen		
Diemer, Sascha, Bundesstraße 16, 97941 Tauberbischofsheim	2.543	G
Dittigheim		
Hilbert, Elmar, Am Stadtschreiber 12, 97941 Tauberbischofsheim	1.476	G
Hammerich, Kevin, Armstraße 12, 97941 Tauberbischofsheim	1.005	E
Dittwar		
Lotter, Mathias, Mittlere Sonnenhalde 3, 97941 Tauberbischofsheim	1.360	G
Hochhausen		
Freundschiig, Hilmar, Zum Stickelgarten 1, 97941 Tauberbischofsheim	1.733	G
Impfingen		
Werr, Ute, Hohenstraße 103, 97941 Tauberbischofsheim	2.129	G
Kolban, Andreas, Lupinenweg 5, 97941 Tauberbischofsheim	678	E
Bürgerliste		
Tauberbischofsheim		
Seitz, Gernot, Gartenstraße 35, 97941 Tauberbischofsheim	3.028	G
Benz, Johannes, Blumenstraße 11, 97941 Tauberbischofsheim	2.529	G
Seitz-Dürr, Manuela, Bödeleinsweg 16, 97941 Tauberbischofsheim	2.083	G
Dreher, Andrea, Kurmainzring 74a, 97941 Tauberbischofsheim	1.952	G
Dr. Haaf, Leonhard, Königheimer Straße 16, 97941 Tauberbischofsheim	1.894	E
Mayer, Bernd, Hebelweg 3, 97941 Tauberbischofsheim	1.047	E
Dr. Fütting-Lippert, Angelika, Pestalozziallee 2, 97941 Tauberbischofsheim	751	E
Kowatsch, Patrick, Josef-Dürr-Straße 10, 97941 Tauberbischofsheim	729	E
Schuld, Achim, Schillerstraße 39, 97941 Tauberbischofsheim	411	E
Kremer, Michael, Max-Planck-Straße 27, 97941 Tauberbischofsheim	287	E
Baumhardt, Marc, Am Heimbergsflur 10, 97941 Tauberbischofsheim	265	E
Dienstadt		
Zwerger, Kuno, Oberer Kirchberg 2, 97941 Tauberbischofsheim	1.257	G
Distelhausen		
Dittigheim		
Dittwar		

Hochhausen		
Impfingen		
Ausgleichsitze		
Dr. Haaf, Leonhard, Königheimer Straße 16, 97941 Tauberbischofsheim	1.894	G
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER e.V. Tauberbischofsheim (UFW)		
Tauberbischofsheim		
Steinbach, Theo, Brennerring 64, 97941 Tauberbischofsheim	1.804	G
Stolz, Christian, Kapellenstraße 39, 97941 Tauberbischofsheim	1.286	G
Baumann, Gerhard, Zehntgasse 5, 97941 Tauberbischofsheim	1.118	G
Baumeister, Christine, Schloßweg 7, 97941 Tauberbischofsheim	883	E
Baumeister, Barbara, Schloßweg 7, 97941 Tauberbischofsheim	847	E
Pahl, Hans-Jürgen, Dittigheimer Weg 8, 97941 Tauberbischofsheim	842	E
Simon, Katrin, Lessingweg 4, 97941 Tauberbischofsheim	800	E
Baumann, Volker, Lindenweg 39, 97941 Tauberbischofsheim	729	E
Heinrich, Thomas, Dittigheimer Weg 22, 97941 Tauberbischofsheim	674	E
Zäuner, Willi, Goethestraße 57, 97941 Tauberbischofsheim	422	E
Hobil, Nahir, Goethestraße 19, 97941 Tauberbischofsheim	369	E
Dienstadt		
Distelhausen		
Dittigheim		
Dittwar		
Hochhausen		
Impfingen		
Dr. Stumpf, Bruno, Brückenstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim	1.088	G
Honeck, Juliane, Kirchenbergring 35, 97941 Tauberbischofsheim	804	E

Gegen die Wahl(en) kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch erhoben werden beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderats 100 Wahlberechtigte beitreten.

Tauberbischofsheim, 07.02.2023

Anette Schmidt, Bürgermeisterin

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Website der Stadt www.tauberbischofsheim.de.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

Jede Blutspende zählt: Hätte, könnte, sollte – machen!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven gebraucht, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich rund 20 mobile Blutspendetermine an.

Nächster Blutspendetermin:

Dienstag, 21. Februar
von 14 bis 19 Uhr
Stadthalle, Vitryallee 7
Tauberbischofsheim

Blutspendetermine einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine. Jede Blutspende zählt. Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Jetzt Gutes tun.

Blut spenden ist in der Regel nicht schwer: Benötigt wird eine Stunde Zeitaufwand, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Auszeit zum Kraft schöpfen

Die Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis bietet eine Auszeit für Erwachsene zum Kraft schöpfen und sich gehen lassen an. Im Alltag erleben Menschen oft, dass man über die eigene Grenze gehen (muss) und man fühlt sich gestresst und ausgepowert. Emotional belastende Ereignisse oder der „tägliche Wahnsinn“ in Beruf, Familie und Partnerschaft (über)fordern und das Nervenkostüm wird brüchig. In diesem Kurs können Teilnehmende lernen, wieder mehr zu sich zu kommen und achtsam zu sein. Bedürfnisse werden dadurch frühzeitig und differenziert wahrgenommen, Sie fühlen sich entspannter und schöpfen neue Kraft. Der Kurs beinhaltet Körper- und Wahrnehmungs-

übungen mit einfacher Yogapraxis, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, mentale Impulse für eine positive Lebensgestaltung, Wohlfühlatmosphäre in der Kleingruppe bis max. 10 Teilnehmende. Der Kurs findet am **2./9./16./23. März von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Caritasverband im Tauberkreis e. V., Schlossplatz 6 in Tauberbischofsheim statt. Es wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Nach Rücksprache ist eine Ermäßigung möglich. Die Teilnehmenden sollten bequeme Kleidung tragen und eine Yoga- /Isomatte mitbringen. Der Kurs wird von Yvonne Kraus (EFL-Beraterin, Syst. Therapeutin, Yogalehrerin) geleitet. Anmeldungen über: 09341 9220 1025 oder per E-Mail: beraten@caritas-tbb.de. Anmeldeschluss ist der 24. Februar.

Februar

MONTAG,
20. FEBRUAR

Krämermarkt
Stadt Tauberbischofsheim
8 bis 18 Uhr, Marktplatz



DIENSTAG, 21. FEBRUAR

Kesselfleischessen Distelhausen
MC Feudistel
12 Uhr, Clubhaus

Ausklang mit Faschingsumzug Hochhausen
FG Groasmücke, Hochhausen
14.11 Uhr, Konradsaal, Hochhausen

MITTWOCH, 22. FEBRUAR

Heringessen Distelhausen
Sportverein Distelhausen
18 Uhr, Sportheim Distelhausen

Zeit für Yoga – Neuer Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der TSV Dittwar 1931 e. V. bietet einen 6-wöchigen Yogakurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Der Kurs startet am **28. Februar** und findet immer dienstags, von **19 bis 20.15 Uhr** in der Laurentiushalle statt. Du suchst Entspannung und Entschleunigung im Alltag? Du möchtest bei dir ankommen und hast Spaß an Bewegung? – Dann haben wir das richtige Angebot für dich! Wir laden dich auf eine Reise ein – lerne die Grundpositionen im Yoga kennen. Wir fördern gemeinsam den Gleichgewichtssinn, stärken die Muskulatur und die Körperspannung. Hierzu verbinden wir Bewegung mit Atemtechniken und kommen mit Meditation und Endentspannung zur inneren Ruhe. Du brauchst – nur dich und eine Yogamatte (optional Decke und Yogablock). Neugierig? Meldet euch gerne bei mir!

Anmeldung per WhatsApp oder telefonisch an Susanne Hammrich (Hatha Yogalehrerin) unter 0176 57883281, max. 10 Teilnehmer.

„Wir trennen uns. Und die Kinder?“ Informationsabend für Eltern in Trennung

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e. V. bietet ein Informationsabend für Eltern, Mütter und Väter an, die sich trennen werden oder schon in Trennung leben. Auch wenn Eltern sich als Paar trennen, bleiben sie doch als Eltern miteinander verbunden. Jedes Kind wünscht sich einen Umgang mit beiden Elternteilen. An diesem Informationsabend werden unterschiedliche Möglichkeiten einer Umgangsregelungen vorgestellt. Je nach Alter und Bedürfnisse der Kinder sind unterschiedliche Umgangsregelungen notwendig und für die Kinder sinnvoll. Regelungen müssen nach einer gewissen Zeit immer wieder angepasst oder verändert werden. Was sollen Eltern bedenken, wenn sie den zukünftigen Umgang mit den Kindern gemeinsam besprechen. Eltern bekommen Informationen, wie sie die Ferien und besondere Familientage gestalten können. Tipps

und praktische Ideen werden für eine konfliktfreie Umgangsregelung angeboten. Weiterhin werden Impulse gesetzt, die Paar- und die Elternebene zu unterscheiden. Fragen von komplexen Scheidungsverfahren können nicht beantwortet werden. Hier empfehlen wir die Anmeldung zur Einzelberatung an der Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Diese Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 14. März, von 18 bis ca. 19.30 Uhr** im Caritasverband, Schloßplatz 6 in Tauberbischofsheim statt. Referenten: Bernhard Bopp, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberater, Traumfachberater (DeGPT) und Eva Beez, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemischer Elterncoach für Neue Autorität. Der Informationsabend ist kostenfrei und wird über das Projekt Stärke finanziert. Anmeldungen erbeten unter: Tel.: 09341 9220-1025, E-Mail: beraten@caritas-tbb.de; Anmeldeschluss ist der 1. März.



28.02.: offene Tür

In den Faschingsferien geöffnet
Rosenmontag: Disco & Krapfen
Faschingsdienstag: Disco & Spiele
Aschermittwoch: Beginn der Fastenzeit – Brot & Kräuterbutter

Städtisches Jugendhaus
Tauberbischofsheim

Vitryallee 7
97941 Tauberbischofsheim
0151 72810473
Jugendhaus@tauerbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de/Jugendhaus

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 15 – 18 Uhr
1. Samstag/ Monat: 14 – 17 Uhr

NETZWERK FAMILIE

Tel. 09341 8959565

E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de
Homepage: netzwerk-familie-tbb.de

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.

Freier Nähtreff

Der generationsübergreifende, offene Treffpunkt für Nähbegeisterte findet **immer am Donnerstag ab 19.30 Uhr** statt. Vom Anfänger bis zum Profi sind alle willkommen, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen. Bitte mitbringen: Eigene Nähprojekte, Nähmaschine, Stoff und benötigtes Zubehör.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau N. Klingert Tel. 09341 848465

KreativWerkstatt

In einem besonderen Angebot

möchten wir **jeden Dienstag ab 15 Uhr** ausprobieren welche kreative Ader in uns steckt. Mit Spaß und Neugierde probieren wir Neues aus und freuen uns über kreative und einzigartige Ergebnisse.

Leitung: Petra Horn, Mitarbeiterin im Caritasverband im Tauberkreis e.V.

Familien-/Spielgruppe

Bei diesem offenen Treff gibt es **immer montags von 9 bis 11 Uhr** die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre andere ukrainische Familie mit ihren Kindern kennen zu lernen und sich auszutauschen. Die Kinder können in dem großzügig angelegten Spielraum nach Herzenslust miteinander spielen. Leitung: Andrea Nick-Bartholme und Petra Horn

Offener Treff für Menschen ab 65 Jahre

Eine Austauschrunde mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim. Anmel-

dung unter Tel.: 09341 2295. Termine: **6. März, 3. April**

1-2-3 Spielerei

Für „Klein“ und „Groß“ gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen. **Jeden ersten Dienstag im Monat** Gerne darf auch das persönliche Lieblingsspiel mitgebracht und vorgestellt werden.

BildungsCafé – Frau und Beruf

Es gibt die Möglichkeit mit Frau Diehm von der Kontaktstelle Frau & Beruf ins Gespräch zu kommen – vielleicht ganz individuelle Themen zu besprechen.

Frau und Beruf begleitetet Frauen auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt oder zeigt ihnen neue Möglichkeiten der Neuorientierung auf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Liebe Netzwerkfreunde, vom 20. bis 24. Februar bleibt das Netzwerk Familie geschlossen. Ab Dienstag, 28. Februar, ist wieder geöffnet

Sicher Fahrradfahren im Alter – DRK-Kursangebot

Vor allem unter älteren Menschen wird die Nutzung von Fahrrädern und vor allem E-Bikes immer beliebter. Gesundheitsfördernd, umweltbewusst, wohltuend und im Sinne eines aktiven Lebensstils – die Vorteile sind vielfältig.

Leider zieht die zunehmende Beliebtheit des Radfahrens auch alarmierende Folgen nach sich. Das statistische Bundesamt verzeichnet eine steigende Zahl an Unfällen mit dem Fahrrad oder E-Bike. Gerade unter älteren Menschen ziehen diese leider besonders

häufig schwere Verletzungen nach sich.

Das evaluierte SiFAR-Trainingsprogramm verbessert die Kompetenz und Sicherheit älterer Menschen beim Fahren mit dem Fahrrad oder E-Bike.

SiFAR-Zielgruppe

- Entwickelt für ältere Personen (ca. 65 Jahre)
- Empfohlen für alle, die sich unsicher auf dem Fahrrad fühlen
- Empfohlen für Fahrrad-Wieder-einsteiger*innen
- Empfohlen für Pedelec/ E-Bike-Einsteiger*innen

Durchführung: Geplant sind 8 aufeinander aufbauende Kurstermine an folgenden Tagen:

Dienstag, 28.03., 04.04., 11.04. 18.04., 25.04.

Freitag, 31.03., 15.04., 21.04.

Kosten: 40 € pro Kursteilnehmer

Ort: Treffpunkt ist der Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis in der Pestalozzialallee gegenüber der Agentur für Arbeit.

Mitzubringen: verkehrssicheres Fahrrad/ E-Bike, Pedelec, Helm (Achtung: ohne Fahrradhelm ist eine Teilnahme nicht möglich), der Witterung angepasste Kleidung, Trinken.

Wichtig zu wissen: Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldung und Informationen: DRK Kreisverband Tauberbischofsheim e.V., Servicestelle Ehrenamt, Birgit Schreck, birgit.schreck@drk-tbb.de oder Serviceehrenamt@drk-tbb.de, Telefon: 09341 9205-44.

Krämermarkt am Rosenmontag



Bummeln, Einkaufen und Schlemmen mit der ganzen Familie. Die Stadtverwaltung und die Einzelhändler laden am **Rosenmontag, 20. Februar**, zum ersten Krämermarkt in diesem Jahr von **8 bis 18 Uhr** in die Kreisstadt ein. Zu den gewohnten Öffnungszeiten haben die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

Das Angebot reicht von süßen Waffeln am Stiel, Baumstriezel, Gewürzen, Kräutern und Bonbons bis hin zu Edelsteinen, Schmuck, Duftlampen, Duftwachs, Bodyprodukten, Bekleidung, Lederwaren, Haushaltswaren, von Hand gefertigten bestickten Accessoires und gehäkelten Unikaten wie beispielsweise Kuscheltiere und anderen interessanten Produkten und macht somit den Markt zu einem Treffpunkt für Jung und Alt.

Der Marktplatz als Parkplatz steht aufgrund des Krämermarktes an diesem Tag nicht zur Verfügung. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Marktplatz bis spätestens Montag, 20. Februar, 5 Uhr zu räumen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Zentrumsnahe Parkmöglichkeiten stehen in den Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz sowie auf den Großparkplätzen Vitryallee, Wörtplatz und der Pestalozzialallee zur Verfügung.

BRAUHAUS

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Schüleraushilfen (m/w/d)

für den Service in unserem Distelhäuser Brauhaus
sowie unserem Veranstaltungszentrum „Alte Füllerei“

mögliche Arbeitszeiten: Montag bis Freitag ab 17 Uhr
sowie am Wochenende und Feiertagen ganztags

Interesse geweckt?

Dann sende uns bitte eine kurze Bewerbung per E-Mail an:

Distelhäuser Brauerei, Christiane Seidl,
Grünsfelder Straße 3, 97941 Tauberbischofsheim
bewerbung@distelhaeuser.de, Tel. 09341/805-800



DISTELHÄUSER

Distelhausen

Heringssessen des SV Distelhausen

Am Aschermittwoch, 22. Februar, findet wieder ab 18 Uhr im Sportheim das traditionelle Heringssessen des SVD statt. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer sind hierzu herzlich eingeladen.

Dittigheim

Öffnungszeiten Bücherei

Die KÖB im Pfarrhaus Dittigheim ist wie folgt geöffnet:
 - Donnerstag, 16.02., 02.03. und 16.03. von 18.30 bis 20 Uhr
 - Dienstag, 07.03. und 21.03. von 16 bis 17.15 Uhr

Hundebesitzer

In letzter Zeit vermehren sich die Beschwerden über Hundekot in den Straßen in und um Dittigheim. Die Hundehalter werden gebeten, den Hundekot unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die „Hundebeutel“ können im Bürgerbüro der Stadt Tauberbischofsheim, Klosterhof kostenfrei geholt bzw. an den Spendern u.a. am Radweg nach Tauberbischofsheim mitgenommen werden.

Dittwar

Blutspender in Dittwar geehrt

Ehrungen verdienter Blutspender standen in der ersten Ortschaftsratssitzung in diesem Jahr im Dittwarer Rathaus im Fokus. Ortsvorsteher Mathias Lotter dankte den Anwesenden im Namen des Deutschen Roten Kreuzes für ihre Bereitschaft, freiwillig und unentgeltlich ihren Lebenssaft zu spenden und mit dieser Bereitschaft vielen Verunfallten und Schwerkranken das Leben zu retten. Hierfür überreichte Ortsvorsteher Mathias Lotter die Ehrennadel sowie eine Urkunde des Deutschen Roten Kreuzes. Als kleines Dankeschön bekamen die ausgezeichneten Blutspender ein Weinpräsent und einen Gutschein von der Stadt Tauberbischofsheim. Ausgezeichnet wurden für zehn Blutspenden Mechthild Link, für 25 Blutspenden Waltraut Krötz, für 50 Blutspenden Robert Weber und für jeweils 75 Blutspenden Frank Künzig und Engelbert Zegowitz.



Ortsvorsteher Mathias Lotter, Robert Weber, Engelbert Zegowitz, Mechthild Link, Frank Künzig.

Hochhausen

Fastnachtsumzug der FG Hochhäuser Groasmücke

Der traditionelle Fastnachtsumzug durch Hochhausen findet am **Dienstag, 21. Februar, um 14.11 Uhr** statt. Neben zahlreichen örtlichen Gruppen beteiligen sich Abordnungen auswärtiger Fastnachtsvereine mit ihren Wagen und Laufgruppen. Im Anschluss lädt die Fastnachtsgesellschaft Hochhäuser Groasmücke in den Konradsaal zu einem bunten, närrischen Programm mit Garde- und Tanzauftritten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Musikverein Hochhausen e. V. zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hochhausen findet am **Sonntag, 5. März, um 19.30 Uhr** im Sitzungsraum/Proberaum der ehemaligen Schule in Hochhausen statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung müssen **bis 1. März** schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wendelin Bundschuh gestellt werden.

Impfingen

Faschingsumzug

Höhepunkt des Impfinger Faschings ist der Umzug am **Sonntag, 19. Februar, um 13.61 Uhr**. Jeder ist herzlich willkommen!

„Ümpfemer Kinderfasching“

Der traditionelle „Ümpfemer Kinderfasching“ findet am **Faschingsdienstag, 21. Februar, von 14.01 bis 17.01 Uhr** in der Sporthalle in Impfingen statt. Alle Kindergarten- und Grundschulkindergarten sind mit ihren Angehörigen und Gästen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Musik, Mitmachspiele, Tanzgarden und diverse Vorführungen garantieren beste Faschings-Stimmung! Das Team der Pfarrei St. Nikolaus sorgt als Veranstalter für das leibliche Wohl. Anschließend findet das Kehraus der TSG im Sportheim statt.

Hauptversammlung des Gesangvereins

Am **Dienstag, 28. Februar**, wird um **19.30 Uhr** die Hauptversammlung des Gesangvereins im Pfarrheim stattfinden.

Fahrgemeinschaften zum Weltgebetstag

Zum Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, 3. März**, in Hochhausen im Konradsaal bietet die kfd Impfingen Fahrgemeinschaften an. Abfahrt ist um **17.40 Uhr** am Ploos.

Konzert Herztöne

Am **Sonntag, 5. März**, findet um **17 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus im Rahmen des Soli-Cafés ein Benefizkonzert mit der Gesangsgruppe "Herztöne" unter der Leitung von Theresia Würzberger und Stefanie Buck-Neuhäuser statt. Freuen Sie sich auf Musik, die unser Herz berührt. Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös geht an ein Kinderhilfsprojekt in Lima, Peru. Herzliche Einladung!

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 3. März:

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 23. Februar, 17 Uhr**
 Redaktionsschluss:
Montag, 20. Februar, 16 Uhr

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am
 Wasserturm

WIR SUCHEN DICH ALS
KOCH
 (W/M/D) VOLLZEIT. IN GIEBELSTADT

/// Montag – Freitag, freies Wochenende ///
 /// 30 Tage bezahlter Urlaub ///

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
 unter jobs@handy-games.com
 Oder melde dich telefonisch: 09334 / 97570

toni.

toni hilft und verlost 50.000 kWh* für die Region

Jetzt mitmachen bis zum 5.3. – Tag des Energiesparens

Energiekosten-
zuschuss
für dich



Jetzt registrieren und gewinnen:
WIR-SIND-TONI.DE/TONI-HILFT

*Jetzt mitmachen und registrieren auf wir-sind-toni.de/toni-hilft. Teilnahme-Zeitraum 05.02.23 – 05.03.23. Eine Teilnahme pro Person. Alle Details sowie die kompletten Teilnahmebedingungen zu diesem Gewinnspiel und die Datenschutzhinweise finden Sie unter wir-sind-toni.de/toni-hilft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wunderschönes komplett ausgestattetes Café in TBB zu verpachten



Das Kaffeebohne in der Richard-Trunk-Straße ist ab 2023 zu verpachten. Es ist komplett mit schönem und modernem Mobiliar ausgestattet inkl. Theke mit Zapfanlage und hochwertiger Kaffeemaschine. Der Gastraum verfügt über knapp 100 qm und eine kleine Küche sowie eine überdachte Terrasse von 27 qm. Neben dem täglichen Betrieb mit z. B. Frühstück, Mittagstisch und Kaffee und Kuchen-Angebot ist das Café auch optimal geeignet für Feste und Veranstaltungen – man kann sofort nach Einzug starten. Grundsätzlich sind wir für Nutzungen jeglicher Art offen – Veränderungen sind nach Absprache möglich. Wir freuen uns über Ihre Anfrage und beantworten weitere Fragen jederzeit gerne.

Bei Interesse melden Sie sich – gerne für einen unverbindlichen Besichtigungstermin – bei Frau Veit, Telefon 093 41 / 84 96 20.



Immobilie kostenlos
online bewerten
mit QR-Code



Jonas Acar
Immobilienkaufmann

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. 0175 262 44 95 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Sonja Evis
Beratungsstellenleiterin
Am Wört 1
97941 Taubertschloßheim
Telefon: 01 76 / 97 71 00 50
E-Mail: Sonja.Evis@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Taubertschloßheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de